

EISHOCKEY



EXPRESS

4. Jahrgang

Nr. 4

**15. NOVEMBER
1985**

20.00 Uhr

OBERLIGASAIISON 1985/86

**EV REGENSBURG
gegen
EA SCHONGAU**

HEUTE VORGESTELLT:

M A R K M c G R E G O R

Anschrift	Schiedenstr. 2
Geburtstag	25. 1. 1960
Geburtsort	MacGregor
Gewicht	85 kg
Größe	196 cm
Familienstand	ledig
Erlerner Beruf	Lehrer (Sport, Geschichte)
Bisherige Vereine	University of Manitoba Bisons EV Regensburg
Lieblingsklub	Edmonton Oilers
Sportliches Ziel	Aufstieg
Ausgleichssport	Baseball, Golf, Tennis, Squash
Hobbys	Lesen, Sport, Musik
Auto	Ford Sierra
Lieblingsgericht	Sauerbraten
Lieblingsfarbe	grün
Letzter Urlaub	Nord-Canada
Vorbild	Wayne Gretsky
Was ist Ihr größter Wunsch	Um die Welt reisen und besser Deutsch sprechen



Zum heutigen Spiel:

Trotz der unglücklichen knappen Niederlage in Ravensburg (4:5) kann der EVR am heutigen Abend noch als Tabellen-dritter die Gäste aus Oberbayern empfangen. Der EA Schongau, derzeit Schlußlicht im Tabellengefüge der Eishockey-Oberliga-Süd, dürfte bei normalem Spielverlauf alles andere als ein Stolperstein für die Oberpfälzer werden. Die bisher makellose Heimbilanz der EVR Mannschaft sollte also gewahrt werden können, vor allem dann, wenn die Gastgeber Normalform bringen.

Wie das letzte Wochenende aufzeigte, sind Überraschungen in dieser Liga weiterhin jederzeit drin, den bisherigen Spielergebnissen sind, zumindest für die ersten sieben Mannschaften alle Möglichkeiten offen, denn hier kann jeder jeden schlagen. Als Überraschung gilt nach wie vor der EV Dingolfing, der in Regensburg die bisher einzigen Punkte verlor. Gerade in Regensburg galt diese Mannschaft noch als relativ formlos und verlor nach einem 0:8 schließlich 3:9. Jedenfalls darf man heute sagen, daß die Leistungen der EVR-Mannschaft, klammert man die Begegnung gegen den ERSC Amberg mal aus, aufgrund aller Spielergebnissen doch höher einzuschätzen sind.

Positiv darf man auch das Torkonto des EVR bewerten. Die geringen Gegentore darf man erfreulicherweise auch den guten Torhüterleistungen zuschreiben, nur sollten auch die Stürmerleistungen da nicht nachstehen, denn Torerfolge vor eigenem Publikum sind nun mal die Würze in jedem Spiel. Gerade in der kalten Jahreszeit kann man sich, vor allem in Regensburg, noch immer nur durch gute Spielleistungen mit entsprechender Begeisterung erwärmen.

Die Verantwortlichen der Eishockeyabteilung im EVR werden auch in diesem Winter noch oft zittern müssen, wenn sie den Wetterbericht für die Heimspiele erwarten. aaz

AUS UNSEREM NACHWUCHS

JUGEND

Am 3.11.85 mußte die Jugend zum zweiten Meisterschaftsspiel in Erding antreten. Bei der sehr harten Partie von seintem des Gegners (22 Strafmin.) mußten unsere Spieler sehr viel einstecken. Jedoch konnte das erste Drittel mit 4:0, das zweite Drittel mit 3:2 und das letzte Drittel mit 3:1 gewonnen werden. Endstand 10 : 3.

Tore Saradeth (3), Renner Stefan (3), Flotzinger (2),
Grünbeck (1), Wittmann Carsten (1) (gr)

AUS UNSEREM NACHWUCHSBEREICH

Oh wie war das schön, diesmal waren's keine zehn...

Nach einer enormen Leistungssteigerung erreichte die Knabenmannschaft des EVR gegen den SV Bayreuth ein unglückliches 5:9-Ergebnis.

Die mit Begeisterung und Kampf aufspielende Mannschaft führte im ersten Drittel mit 3:0 Toren, erzielt von Semmelmann (2) und Winter (1). Im zweiten Drittel kamen die Gäste nach nur zehn Minuten Spielzeit zu fünf, teils glücklichen Toren.

Unsere Mannschaft steckte dies allerdings weg und konnte durch den überragenden Andi Winter innerhalb zwei Minuten zum 5:5-Spielstand ausgleichen.

Die erneute Führung der Gäste in der letzten Minute des zweiten Drittels folgte postwendend. Die Kraft der „Jüngeren“ reichte nun nicht mehr das Blatt im letzten Drittel noch einmal zu wenden. Die Niederlage war nicht abzuwenden. Doch wir glauben, daß unsere Mannschaft durch dieses Spiel gelernt hat, daß auch einem körperlich überlegenen Gegner, durch Kampf und Mannschaftsgeist beizukommen ist.

An dieser Stelle werden wir in Fortsetzung die im Heft 1 des " Eishockey-Express " aufgeführten Schiedsrichterzeichen für jedermann gut verständlich erläutern:

Zu 6



Mit dem Stock haken

- a) Eine kleine Strafe (2 min) ist jedem Spieler aufzuerlegen, der das Vorwärtskommen eines Gegners durch haken mit seinem Stock unterbindet oder zu unterbinden versucht.
- b) Eine große Strafe (5 min) ist jedem Spieler aufzuerlegen, der einen Gegner durch Haken mit dem Stock verletzt.

c) Wenn ein Spieler, der den Puck in der gegnerischen Hälfte jenseits der roten Mittellinie führt und als Gegner nur noch Torhüter vor sich hat, mit dem Stock gehakt oder sonstwie von hinten gefoult wird und dadurch eine aussichtsreiche Situation für die Erzielung eines Tores einbüßt, so muß in diesem Fall gegen die verfehlende Mannschaft ein Strafschuß (Penalty) verhängt werden.

Der SR darf jedoch das Spiel erst unterbrechen, nachdem die angreifende Mannschaft den Besitz des Pucks an die verteidigende Mannschaft verloren hat.

d) Wenn, nachdem der gegnerische Torhüter vom Eis genommen wurde, ein Spieler, welcher den Puck führt, mit dem Stock gehakt oder anderweitig gefoult und zwar ohne Gegner zwischen sich und dem gegnerischen Tor, wodurch eine aussichtsreiche Torsituation verhindert wird, muß der SR sofort das Spiel unterbrechen und der angreifenden Mannschaft ein Tor zuerkennen.

Zu 7



Anzeigen einer Disziplinarstrafe

- a) Eine Disziplinarstrafe bewirkt für alle Spieler, die Torhüter ausgenommen, den Ausschluß vom Spiel für 10 Minuten effektiver Spielzeit. In diesem Fall kann ein Ersatzmann den betroffenen Spieler unverzüglich vertreten

Ein Spieler, dessen Disziplinarstrafe beendet ist, muß bis zur nächsten Spielunterbrechung auf der Strafbank verbleiben.

Wenn ein Spieler gleichzeitig eine kleine oder große Strafe

und eine Disziplinarstrafe erhält, muß die bestrafte Mannschaft unverzüglich einen Ersatzspieler auf die Strafbank mitschicken, und er hat die kleine oder große Strafe ohne Wechsel zu verbüßen. Ein Spieler der im selben Spiel eine zweite Disziplinarstrafe auferlegt bekommt, wird automatisch mit einer Spieldauer-Disziplinarstrafe bestraft.

b) Eine Spieldauer-Disziplinarstrafe bewirkt den Ausschluß für den Rest des Spieles und der sich verfehlende Spieler oder Offizielle wird in die Garderobe verwiesen, es kann ihn jedoch ein Ersatzspieler sofort vertreten.

c) Eine schwere Disziplinarstrafe bewirkt die Aussperrung eines Spielers oder eines Teamoffiziellen für den Rest der Spielzeit.

Jeder Spieler oder Teamoffizielle, gegen welchen die schwere Disziplinarstrafe ausgesprochen wurde, wird zur Teilnahme an weiteren Spielen gesperrt, bis sich die zuständigen Verbandsstellen mit seinem Fall befaßt haben.

d) Eine Spieldauer-Disziplinarstrafe zieht im Gegensatz zur "schweren" Spieldauer-Disziplinarstrafe keine automatische Sperre nach sich.

Die zuständige Verbandstelle hat jedoch das Recht, von Fall zu Fall, auch zu diesem Fall, Sperrungen auszusprechen.

HALLO EISHOCKEYFREUNDE!

Nach längerer Funkstille meldet sich Euer Fan-Club Rot-Weiß im Eishockey-Express wieder. Mit 10 : 4 Punkten steht unser EVR auf dem 3. Tabellenplatz und hat damit schon ein kleines Stück auf dem Weg zur Qualifikationsrunde geschafft. Wenn man das Spiel in Deggendorf leichtsinnigerweise nicht verloren hätte, wäre sogar die Tabellenführung möglich gewesen.

In Sachen Stadionüberdachung scheint ja nun derzeit und in absehbarer Zukunft nichts vorangehen. Die spekulative Frage sei erlaubt, ob sich da wohl in den nächsten 100 Jahren irgendwie, irgendwo und irgendwann noch etwas bewegt.

Um aber vor der eigenen Tür zu kehren, bleibt zu sagen, daß sich die Aktivitäten im Fan-Club ziemlich auf schwachen Beinen bewegen. Vom Zusammenhalt einer großen Gruppe von vor 3 Jahren ist heute nicht mehr viel zu spüren, vor allem auch zahlenmäßig. Wir würden uns deshalb mehr Ideen und Initiativen von E-FC-Mitgliedern für den Club wünschen.

Für das heutige Spiel wünschen wir der Mannschaft 2 Punkte und viele Tore.

Bis auf weiter Euer Fan-Club "Rot-Weiß" eV.

PS. Abfahrt zum Auswärtsspiel in Moosburg am Sonntag um 15.00 Uhr am Eisstadion.

E V R E G E N S B U R G

TOR	1 KURT MARTIN 21 RAINER GÜCK
VERTEIDIGER	5 MARK MCGREGOR 6 JOSEF SCHLÖGL 16 PIELMEIER MARTIN 18 HORST HANS 4 PETER PENC 11 CHRISTIAN SCHNEIDER 8 ROLAND SCHNEID
STÜRMER	15 GÖNTHNER DÖRFLER (c) 10 DOUG HAYDEN-LUCK 22 JOSEF DUPTER 12 WOLFGANG GRUBER 13 ALFONS WINKLMAIER 3 PAVEL NOVAK 24 GUIDO CARNEATO 19 SIGFRIED SAUERER 2 ARMIN MÜHLHOFER 14 UWE KABAS 20 MICHAEL BENDER 27 MARTIN BARTETZKO
TRAINER	JAN EGERMAYER

E A S C H O N G A U

TOR	1 KARL ORTMEIER 24 RICHARD KAUL
VERTEIDIGER	17 PETER BERTL 3 ROLAND BARTSCH 20 ROLAND HEGER 5 HELMUT MAUCHER 6 THOMAS SCHOPF 23 REINHOLD PACHE 11 PETER HEGER
STÜRMER	7 SCOTT LAIRD 19 MORRIE TOBIN 18 NORBERT LOTH 15 ROLAND HINTERSEHER 9 RALPH SPRENZEL 3 ULRICH KARG 12 ALFONS BAIR 13 HANS HOLZMANN 14 HARRO SCHULTZ 10 ANDREAS RESSLE
TRAINER	HUBERT ENGEL

AUS UNSEREM NACHWUCHS

SCHÜLER

Schülermeisterschaftsspiel ERC Sonthofen - EVR

Zu ihrem vierten Meisterschaftsspiel mußten unsere Schüler am 2. 11. eine 4-Stunden-Anreise nach Sonthofen auf sich nehmen. Da sich alle Spieler trotzdem ziemlich fit fühlten war eine Schance auch diese Begegnung für sich zu entscheiden, durchauas im Rahmen des Möglichen.

Unsere Mannschaft ließ ihren Gegner von der ersten Spielminute an nicht zu seinem Spiel finden und erspielte sich selbst die eine oder andere gute Chance.

Trotz der vielen Strafen (18 Min.) und trotzdem unsere Mannschaft immer wieder in Unterzahl spielen mußte, wurde ihr Einsatz mit einem 4 : 1 Sieg und zwei weiteren Punkten belohnt. Sie bleibt damit weiterhin, wie bereits vom ersten Spieltag an, Tabellenführer in der Klasse II.

Tore: Heberlein (3), Ludwig (1)

(ba)

EVR-KNABEN IN DER CCSSR UND IN UNGARN

Unsere Knabenmannschaft wurde im Sommer von Ingstav Lokomotiva Brno zu einem Trainingslager in die Tschechoslowakei eingeladen. Der EVR-Vorstand nahm diese Einladung sofort an und erklärte sich auch bereit, den größten Teil der Fahrtkosten zu tragen.

So traten am 14. August 16 Spieler unserer Bambinimannschaft (Alter 8 - 12 Jahre) mit 14 Begleitpersonen die Fahrt nach Brünn an. Im Ledigenwohnheim der Baufirma "Ingstav" wurden wir bestens untergebracht und gepflegt. Temperaturen von über 30 Grad brachte tagsüber das Eis in der Eishalle zum Schmelzen, so daß wir in den frühen Morgenstunden und abends je eine Trainingseinheit von 1 1/2 Stunden absolvierten. Hier lernten unsere Buben zum ersten Mal die harte tschechische Eishockeyschule kennen. Unter der Anleitung von 5 tschechischen Trainern wurde ihnen bestes Eishockey vermittelt.

Am 18. August reisten wir nach Ungarn weiter. In Budapest war ursprünglich ein Eishockeyturnier geplant, das aber kurzfristig aus technischen Gründen abgesagt wurde. Da wir uns aber zeitlich darauf eingestellt und die Visa nach Ungarn bereits erhalten hatten, beschlossen wir uns kurzerhand zu einem Badeurlaub am Plattensee (Natürlich auf eigene Kosten).

Fußballspielen, Rasenhockey, Bootfahren, Surfen, Baden und Ausflüge ließen keine Langeweile aufkommen. Als wir am 23. August wieder in Regensburg eintrafen, waren wir alle einer Meinung: "Es war Spitze!"

Diese 10-Tagesfahrt hat unsere Buben sowohl sportlich als auch kameradschaftlich zu einer echten Mannschaft zusammengeschweißt.

Die Bambinimannschaft bedankt sich auf diesem Weg bei den beiden Vorständen der Eishockeyabteilung im EVR eV. Herrn Pasoldt und Herrn Schuster, sowie bei den tschechischen Trainern und den Sportfreunden aus Ungarn, die ihr Bestes zum Zusatandekommen und Gelingen dieser herrlichen Tage beigetragen haben.

(k1)

AUS UNSEREM NACHWUCHS

JUGEND

Mit dem 3. Meisterschaftsspiel auf eigenem Eis konnte die Jugendmannschaft ihren 3. Sieg mit 20 : 0 Toren über den ERC Vilshofen erringen. Bei dem überaus fairen Spiel (Vilshofen 8 Strafmin. und EVR 6 Strafmin.) hatten die beiden Schiedsrichter H. Graf und H. Heil aus Amberg eine leichte Aufgabe. Lobenswert zeigte sich die Mannschaft aus Vilshofen, die wirklich als sportlicher Verlierer vom Eis ging.

Ein Gruß der Vorstandschaft und der Mannschaftsbetreuer an unsere beiden verletzten Spieler Alex Fahrholz und Carsten Wittmann.

Tore: Saradeth (5), Grünbeck (4), Flotzinger (4), Schnabl (2), Glötzl (1), Schweser (1), Taysich (1), Wohl (1), Renner Stefan (1) (gr)

TABELLE OBERLIGA SÜD

1	(1)	EV Dingolfing	7	6	0	1	53	:	28	12	:	2
2	(4)	EV Ravensburg	7	5	1	1	51	:	36	11	:	3
3	(2)	EV REGENSBURG	7	5	0	2	43	:	29	10	:	4
4	(3)	ERC Ingolstadt	7	4	1	2	63	:	37	9	:	5
5	(8)	TSV Peißenberg	7	4	1	2	37	:	36	9	:	5
6	(9)	TEV Miesbach	7	4	0	3	48	:	45	8	:	6
7	(5)	EHC Nürnberg	7	3	2	2	32	:	31	8	:	6
8	(6)	EC Peiting	8	4	0	4	40	:	46	8	:	8
9	(7)	EC Deggendorf	7	3	1	3	48	:	44	7	:	7
10	(11)	ERSC Amberg	7	1	2	4	32	:	44	4	:	10
11	(13)	SC Memmingen	7	1	2	4	34	:	51	4	:	10
12	(10)	EV Moosburg	8	2	0	6	43	:	51	4	:	12
13	(14)	EV Pfronten	7	1	1	5	29	:	50	3	:	11
14	(12)	EA Schongau	7	1	1	5	32	:	57	3	:	11